Breslauer Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 479. Mittag-Ausgabe. Zweiundsiebzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Montag, den 13. Juli 1891.

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 13. Juli.

Rennen auf der Bahn bei Scheitnig.

A. Zweiter Renntag. Was für London „The Derby" und für Paris der „Grand prix" ist, das ist für Breslau das Verloosungs-Rennen. Am gestrigen Sonntage, an welchem ein heiterer Himmel dem Rennsport günstig war, konnte man Massen von Volkes nach Scheitnig strömen sehen, wie es sonst nicht der Fall ist. Eine endlose Wagenreihe rollte schon von Mittags 2 Uhr ab, nach dem grünen Rasen zu, auf welchem um 4 Uhr heiße Kämpfe beginnen sollten. Die Tribüne war überfüllt, und auf dem Sattelplatze wogte zeitweise ein so starkes Treiben, daß die Renner nur mit Mühe auf die Bahn geführt werden konnten. Der Zudrang zum Totalisator war ein so außergewöhnlich starker, daß, wenn statt eines Totalisator-Häuschen ein oder mehrere Dutzende gewesen wären, dieselben ausreichenden Zuspruch gefunden hatten. Der Vorstand des Rennens war derselbe wie am Sonnabend. Die Concurrenzen verliefen wie folgt:

I. Staatspreis IV. Klasse. 1500 Mark. Für 3jährige inländische Hengste und Stuten, welche keinen Staatspreis I., II. oder III. Klasse gewonnen haben. Dist. ca. 2000 Meter. Dem zweiten Pferde die Hälfte der Einsätze und Reugelder. Es starteten nur Königl. Haupt-Gestüt Graditz's br. H. „Drachenfels" v. Dandin a. d. Dombrowa. Da Drachenfels gestern im Schmettow-Rennen eine so außerordentlich überlegene Form gezeigt hatte, so war vorauszusehen, daß er seine Gegner auch heute spielend abfertigen würde. Es ist daher für 5 Rennungen Reugeld gezahlt worden, und der Graditzer ging somit allein über die Bahn.

II. Silbernes Pferd des Prinzen Karl von Preußen und Staatspreis 2500 M. Herren-Reiten. (Deutsche und österreichisch-ungarische Herren.) Für 3jährige und ältere inländische Hengste und Stuten. Distance ca. 2000 Meter. Wer dieses Rennen drei Mal hintereinander gewonnen hat, erhält den Ehrenpreis als Eigenthum. Nach Abzug des Einsatzes für den Sieger dem zweiten Pferde bis 500 M., dem dritten Pferde bis 250 M. aus den Eins. und Reug. garantirt. Vertheidiger von 1890: Hptm. Schmidt. — Es starteten: Hrn. v. Tepper-Laski's br. H. „Erbherr" v. Chamant a. d. Mariolin. Reiter: Herr v. Dewitz 1. Graf N. Esterhazy's br. H. „Prätendent" v. Stronzian a. d. Sorcery. Reiter: Prinz A. Schwarzenberg 2. Hrn. Haniel's br. H. „Holnstein" v. Y. Buccaneer a. d. Hamadryade. Reiter: Lieut. Schwerck (20. Artil) 2. Hrn. Helgesen's br. H. „Diable" von Maëlstrom a. d. Bessy Giles. Reiter: Herr von Hünerbein 0. „Erbherr" übernahm sofort nach Fallen der Flagge die Führung, gefolgt von Holnstein. Die anderen beiden Pferde blieben bis auf halbe Bahn im Hintertreffen. Am Zoologischen Garten ging „Holnstein" dem „Erbherrn" an die Gurten und wurde „Holnstein" von seinem Reiter im Auslauf stark getrieben. Der Reiter Lieutenant Schwerck gab dem Hengste scharf die Peitsche und steuerte das Thier meisterhaft, jedoch ohne Erfolg. „Erbherr" ließ sich seinen Sieg um eine halbe Länge nicht entreißen. Ihm folgten „Prätendent" und „Holnstein", die für den zweiten Platz todtes Rennen gelaufen waren. „Holnstein" ging mit seinem erschöpften Reiter total ausgeritten durchs Ziel. Totalisator: 10 : 20.

III. Fürstenpreis. Ehrenpreis schlesischer Fürsten und Staatspreis 7000 M. Der Ehrenpreis wird nach dreimaligem Gewinne ohne Reihenfolge Eigenthum des Siegers. Für 3jähr. und ältere inländ. Hengste und Stuten. Dist. ca. 2400 Meter. Nach Abzug des Eins. für den Sieger dem zweiten Pferde bis 1400 M., dem dritten Pferde bis 700 M. aus den Eins. und Reug. garantirt. Der Sieger hat den Ehrenpreis 1892, auch bei veränderter Proposition, zu vertheidigen, oder 200 M. Reug. zu zahlen, welche zur Ergänzung des Preises an die Rennkasse fallen. Vertheidiger von 1890: K. Hpt.-Gest. „Graditz". Königl. Haupt-Gestüt Graditz's F.-H. „Mirmidone" v. Chamant a. d. Mlle. de Mailloc. (Ballantine) 1. Herrn B. May's br. St. „Minaret" v. Royal Hampton a. d. Mint Lozenge. (Sopp) 2. Gr. N. Esterhazy's br. H. „Hermann" v. Stronzian a. d. Germania. (Huxtable) 3. Herrn E. Lindner's dbr. St. „Altmark" v. Flageolet a. d. Antias. (Rawlinson) 0. Hermann und Mirmidone übernahmen die Tete. In einem heißen Endkampfe siegte die Graditzer mit ¾ Längen. Herrmann 2½ Länge hinter Minaret. Totalisator 10 : 17.

IV. Verloosungs-Handicap. Vereinspreis 3000 M. Für 3jähr. und ältere inländische, österreichisch-ungarische und dänische Pferde. Dem zweiten Pferde die Hälfte der Eins. und Reug., das dritte Pferd rettet vorweg seinen Eins. Es starteten: Fürst Hohenlohe-Oehringen's F.-St. „Oppurg" v. Pirat a. d. Rosalitta. (Ballantine) 1. Herrn A. Kaston's F.-H. „Wildling" v. Picklock a. d. Willkür. (Barton) 2. Herrn von Tepper-Laski's br. St. „Erna" v. Chamant a. d. Lady Cecilia. (Madden) 3. Herrn W. Hiestrichs F.-W. „Orpheus" v. Chamant a. d. Eurydice (Sharp) 0. Herrn J. Saloschins schw. Hengst „Wapiti" v. Insulaire a. d. Witchraft (Rawlinson) 0. Lt. Lucke's F.-St. „Mercedes" v. Flibustier a. d. Maid Marian (Cooter) 0. Lt. v. Klützows F.-St. „Schön Rothtraut" v. Picollos a. d. Rothtraut (Seibert jun.) 0. — Als die Pferde zum Start aufkanterten, verlor Cooter über „Mercedes" die Führung, und die Stute durchlief zweimal die Bahn. Nachdem dieselbe also eine Strecke von 3600 Meter galoppirt war, konnte dieselbe im Rennen auch nicht die geringste Chance haben. Das völlig übermüdete Pferd konnte gar nicht ins eigentliche Rennen hineinkommen. Die übrigen Pferde gingen anfänglich im Haufen, aus welchem sich auf der geraden Bahn leicht „Oppurg" herschob. Die als voraussichtliche Siegerin gestartete „Oppurg" siegte leicht um 1½ Längen über „Wilding". „Erna" 9 Längen hinter „Wilding". Totalisator 10 : 16.

Bei der Ziehung fiel die Siegerin auf die Nummer 4441; als Gewinnerin meldete sich die Wittwe Emilie Zibig von hier, Seminargasse 10 wohnhaft. „Oppurg" wurde darauf versteigert und von Herrn v. Tepper-Laski für das Meistgebot von 3000 M. erstanden. Von diesem Meistgebot ging der Betrag von 120 M. als Lotteriestempel ab; der Restbetrag von 2880 M. macht die Gewinnsumme der Wittwe Zibig aus. Die Letztere war auf Zureden einiger Herren vom Rennvorstand so einsichtsvoll, diesen für sie sehr großen Geldbetrag nicht sich sofort einhändigen zu lassen, da ihr in dem gestrigen großen Menschengewühl leicht hätte ein Mißgeschick zustoßen können.

V. Kleinburger Jagd-Rennen. Preis 1200 M. Handicap-Herren-Reiten. (Deutsche und österreichisch-ungarische Herren.) Für 4jährige und ältere Pferde aller Länder. Distanz ca. 4000 Meter. Nach Abzug des Eins. für den Sieger dem zweiten Pferde bis 360 M., dem dritten Pferde bis 180 M. aus den Eins. und Reug. garantirt. — Es starteten: Rittm. v. Köller's (3. Garde-Ulan.) F.-St. „Tiny" v. Lowlander a. d. Rosabel. Reiter: Besitzer. 1. Lt. Schlüter's (4. Ulan.) dbr. St. „Geduld" v. Hymenaeus a. d. Oblation. Reiter: Lieut. Schwerck. 2. Lt. v. Flotow's (8. Drag.) br. St. „Rose d'Amour" v. King Lud a. d. Golden Sand. Reiter: Besitzer. 3. Prinz A. Schwarzenberg's br. W. „Grüß Dich" v. Przedswit a. d. Hlbl.-St. Reiter: Besitzer. 0. Prinz Fr. K. Hohenlohe's schw. St. „Black and Gold" v. Strathmore a. d. Black Agnes. Reiter: Herr von Dewitz 0. Bald nach gegebenem Zeichen brach „Grüß Dich" aus und wurde abgestoppt. In scharfer Pace ging es über die große Hindernißbahn, „Black and Gold" zeigte den anderen Pferden den Weg. Im Auslauf entstand ein harter Kampf, aus dem „Tiny" mit 1½ Längen als Siegerin hervorging. Die alte „Rose d'Amour" folgte 3 Längen hinter „Geduld." Totalisator 10 : 20.

VI. Breslauer Jagd-Rennen. Ehrenpreis und Vereinspreis 2000 M. Internat. Herren-Reiten. Für 4jähr. und ältere inländische, österr.-ungar. und dänische Pferde. Distanz ca. 4000 Meter. Nach Abzug des Einsatzes für den Sieger dem zweiten Pferde bis 600 M., dem dritten Pferde bis 300 M. aus den Einsätzen und Reugeldern garantirt. Es starteten: Herrn v. Tepper-Laski's br. W. „Rotar" v. Trachenberg a. d. Nemesis. Reiter: Herr v. Dewitz 1. Lieutenant v. Willich's (3. Garde-Ulan.) br. H. „Regent" v. Monseigneur a. d. Minerva. Reiter: Besitzer 2. Lt. Frhrn. v. Kap-herr's II. (Leib-Garde-Hus.) br. H. „Atlantic" v. Kingcraft a. d. Seagull. Reiter: Besitzer 0. — Auf das gegebene Zeichen setzten sich die Pferde im verhaltenen Tempo in Bewegung. An der Hürde nach dem Tribünensprung, nachdem „Rotar" dieses Hinderniß passirt hatte, stürzte „Atlantic" und zwar so, daß „Regent" nicht springen konnte, ohne den Reiter, welcher sich von „Atlantic" getrennt hatte, zu beschädigen. „Atlantic" wurde bestiegen und „Regent" nahm die Hürde. Beide Pferde gingen nun von Neuem auf die Reise. „Rotar" hatte inzwischen etwa 1000 Meter Vorsprung gewonnen und war gar nicht mehr einzuholen. „Atlantic" refüsirte demnächst den Wassergraben und mußte abgestoppt werden. „Rotar" siegte im Kanter mit ungezählten Längen. „Regent" rettete den zweiten Preis. Totalisator 10 : 24.

Um 7 Uhr war das Rennen, welches meistens hochinteressante Kämpfe aufgewiesen hatte, beendet.

---

8 Neumarkt, 11. Juli. [Erbprinz und Erbprinzessin von Meiningen. — Lotterie der Schützengilde. — Viehmarkt.] Der Erbprinz und die Erbprinzessin von Sachsen-Meiningen, welche, wie bereits gemeldet, am 7. d. M. zum Besuch des Contre-Admirals à la suite der Marine Grafen Waldersee in Meesendorf, hiesigen Kreises eintrafen, haben sich dort mehrere Tage aufgehalten und machten vorgestern auch dem Kammerherrn von Stößer in Romolkwitz bei Nackschütz einen Besuch. Gestern Nachmittags begaben sich das erbprinzliche Paar mit dem Schnellzuge nach Breslau, um von dort zum Besuch des Herzogs von Ratibor nach Rauden weiterzufahren. — Die Ziehung der zum Besten des Neubaues eines Schützenhauses der hiesigen Schützengilde genehmigte Lotterie soll am 28. December d. J. stattfinden. — Der ursprünglich für den 8. April d. J. hierselbst in Aussicht genommene Viehmarkt wird am 5. k. M. hierselbst auf dem Platze vor den Scheunen stattfinden. Seitens des landwirthschaftlichen Vereins ist die Marktcommission ermächtigt, solchen Viehbesitzern, welche unverkauft gebliebenes Vieh zum Markte gebracht haben, angemessene Entschädigung auf Transportkosten zu gewähren.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Die Reise des Kaiserpaares.

London, 11. Juli. Der Kaiser und die Kaiserin verließen mit Gefolge nach beendigter Revue in Wimbledon das Manöverfeld zu Wagen und fuhren nach dem Bahnhof, von wo sie sich mittelst Sonderzuges nach dem Krystallpalast begaben. Die Ankunft daselbst erfolgte um 6½ Uhr. Der Prinz und die Prinzessin von Wales empfingen die Majestäten auf der großen Terrasse. Die Marine-Capelle spielte die preußische Nationalhymne. Der Kaiser nahm die Revue über die vor dem Krystallpalast aufgestellten Pompiers ab und betrat sodann das Palais, woselbst ein großes Concert veranstaltet war. Um 8½ Uhr begaben sich die Allerhöchsten Herrschaften zum Diner in den prächtig erleuchteten Speisesaal des Prinzen von Wales. Bei dem darauf folgenden Feuerwerk wurden fünf Portraits des Kaisers dargestellt, welche von der Kaiserin von der Loge aus mittelst Elektricität entzündet wurden. Der Kaiser entzündete ein die Schlacht am Nil darstellendes Tableau. Der ganze Krystallpalast war prächtig geschmückt und von einer Kopf an Kopf gedrängten Menschenmenge umgeben. Der Kaiser verlieh dem das Concert dirigirenden Capellmeister eine Ordensauszeichnung.

London, 12. Juli. Zu dem Diner im Crystallpalast im Speisesaal des Prinzen von Wales waren nur fürstliche Personen geladen. Nach der Inspection der Pompiers überreichte der Capitän derselben, Shaw, dem Kaiser eine Adresse, für welche derselbe dankte und zugleich seine Ueberraschung über die Haltung der Pompiers und die Schönheit ihrer Pferde aussprach. Der Kaiser ließ sich darauf die Offiziere der Pompiers vorstellen.

London, 12. Juli. Der Kaiser und die Kaiserin kehrten mit den begleitenden Fürstlichkeiten gestern vom Crystallpalast erst um Mitternacht nach dem Buckingham-Palast zurück. Den Weg von Sydenham nach der Stadt legten dieselben zu Wagen zurück. Der Zug zählte 22 Equipagen.

London, 12. Juli. Der Kaiser und die Kaiserin begaben sich heute Vormittag in Begleitung des Herzogs und der Herzogin von Connaught, des Prinzen Christian und eines kleinen Gefolges nach der St. Pauls-Cathedrale und wohnten daselbst dem Gottesdienste bei. Die Herrschaften nahmen im Chorraum in der Nähe des Altars Platz. Die Predigt hielt Reverend W. J. Hall. Den Inhalt derselben bildete Gottes Einfluß auf die materiellen Dinge. Nach dem Gottesdienste kehrten der Kaiser und die Kaiserin nach dem Buckingham-Palast zurück, von der vor der Cathedrale angesammelten Menge ehrerbietigst begrüßt. Der Kaiser sowie die Begleitung trugen Civilkleidung.

Gumbinnen, 12. Juli. Die Minister Dr. Miquel und von Berlepsch, welche 6¼ Uhr Abends hier eintrafen, begaben sich vom Bahnhofe durch die reich beflaggten Straßen nach dem Regierungsgebäude, woselbst sie beim Regierungspräsidenten v. Steinmann das Diner einnahmen.

Heidelberg, 11. Juli. Die feierliche Enthüllung des auf der Schloßterrasse aufgestellten von Professor Heer modellirten Denkmals Victors von Scheffel hat hier heute Vormittag 10 Uhr, begünstigt vom herrlichsten Wetter, stattgefunden. Der Vorsitzende des Denkmal-Comités Mays hielt eine Ansprache, worauf Oberbürgermeister Dr. Wilckens das Denkmal im Namen der Stadt Heidelberg übernahm. Die Festrede hielt der Kirchenrath Professor Hausrath, welcher Scheffel als einen Dichter von Gottes Gnaden und zwar als deutschen und realistischen feierte. Das Denkmal besteht aus einem bronzenen Standbilde Scheffels in doppelter Lebensgröße. Zahlreiche Kränze sind aus allen Gegenden Deutschlands und aus Oesterreich eingetroffen und wurden am Denkmal niedergelegt.

Wien, 11. Juli. Wie die „Presse" mittheilt, beschäftigt sich die Regierung mit der Frage, die im Jahre 1876 eingeführten Retorsionszölle wieder aufzuheben, nachdem der gestern in Kraft getretene neue rumänische Generaltarif die bisherige differenzielle Behandlung der österreichisch-ungarischen Waaren beseitigt hat.

Budapest, 11. Juli. Das Pistolenduell zwischen den Abgeordneten Vesey und Redacteur Gajary hat heute Nachmittag stattgefunden; bei demselben wurde Niemand verletzt. — Abends hat das Säbelduell zwischen den Abgeordneten Gajary und Polonyi stattgefunden. Polonyi erhielt eine Hiebwunde am Arme, Gajary eine leichte Hautabschürfung im Gesicht.

Budapest, 12. Juli. Das „Amtsblatt" publicirt das Gesetz, betreffend die Verstaatlichung der ungarischen Linien der Oesterreichisch-Ungarischen Staatsbahn-Gesellschaft.

Mailand, 12. Juli. Der Secundärbahn Novara-Seregno, welche den bereits zu Anfang dieses Monats fälligen Obligationen-Coupon nicht einlösen konnte und deshalb ein Moratorium nachsuchte, wurde dasselbe seitens des Handelsgerichtes nicht gewährt; vielmehr wurde gestern der Concurs über die Gesellschaft verhängt. Der Aufsichtsrath der Gesellschaft beabsichtigt, gegen diesen Beschluß die Berufung einzulegen.

Neapel, 11. Juli. Der Lavastrom setzt den Lauf in der Richtung auf das Observatorium fort. In den alten abgestürzten Massen des Berges Posilippo sind neue Risse entstanden. Die Behörden haben Vorsichtsmaßregeln angeordnet.

Paris, 11. Juli. Nach einem hier eingetroffenen Telegramm de Brazza's ist die Mission Cramvels im Laufe des Aprils an der Südgrenze des Baghimi in der Nähe von Bliari angekommen. Die Nachhut, die sich im Laufe des Mai mit der Mission vereinigte, wurde von arabischen Häuptlingen des Landes gut aufgenommen.

Paris, 12. Juli. Ueber das bereits gemeldete Eintreffen der Mission Crampel's an der Südgrenze von Baghirmi giebt das Colonialamt des Weiteren bekannt, daß, falls kein Hinderniß eingetreten sei, Crampel bereits das Süduser des Tsadsees erreicht haben dürfte. Die Blätter heben die große politische und commerzielle Bedeutung des voraussichtlichen Erfolges der Expedition hervor. — Von den ausständigen Bediensteten der Orleans-Eisenbahn, denen der Municipalrath 6000 Francs bewilligte, nahm neuerlich eine größere Anzahl die Arbeit wieder auf.

Paris, 12. Juli. In einer heute stattgehabten, von etwa 4000 Mitgliedern der Arbeitersyndikate, sowie Bediensteten der Eisenbahnen besuchten Versammlung wurde beschlossen, daß, wenn bis zum Dinstag den 14. d. M. Abends die Forderungen der Streikenden nicht bewilligt würden, alle Bediensteten der fünf großen französischen Eisenbahngesellschaften von Mittwoch 1 Uhr Nachts ab sich der Arbeit enthalten würden.

Toulouse, 12. Juli. In dem Stadtviertel St. Cyprien brach heute eine größere Feuersbrunst aus, welche sich bis jetzt auf etwa zehn Häuser ausgedehnt hat. Die Löscharbeiten, bei denen zwei Feuerwehrleute zu Schaden gekommen sein sollen, sind noch im Gange.

Oporto, 11. Juli. Die Billets der Emissionsbanken von Oporto, Braga, Guimaraes werden nur an den Schaltern der Bank von Portugal umgewechselt. Die Bank von Portugal löste heute 25 Contos Reis solcher Billete ein. Das Moratorium ist ohne Schwierigkeiten für den Handelsverkehr abgelaufen. Die Lage auf dem Geldmarkte ist unverändert.

Cettinje, 12. Juli. Die montenegrinische Regierung hat die Concession der alten Schifffahrts-Gesellschaft für den Verkehr auf dem Scutarisee erneuert. Da der erfolgreiche Betrieb der Gesellschaft durch allzu hohe Gebühren seitens der ottomanischen Behörden in Scutari erschwert ist, beabsichtigt die montenegrinische Regierung zur Beseitigung dieser Schwierigkeiten bei der Pforte Schritte zu thun.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

Juli 11.–12.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 15°,6	+ 13°,9	+ 14°,2
Luftdruck bei 0° (mm)	745,3	745,8	747,2
Dunstdruck (mm)	7,4	9,2	8,9
Dunstsättigung (pCt.)	56	78	74
Wind (0–6)	W. 3.	SW. 1.	W. 1.
Wetter	trübe.	trübe.	trübe.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			0,70
Wärme der Oder (C.)			+ 17,0

Gestern zuweilen Regen.

Juli 12.–13.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 19°,0	+ 15°3	+ 14 3
Luftdruck bei 0° (mm)	748,2	750 4	751 7
Dunstdruck (mm)	9,3	9 9	10,2
Dunstsättigung (pCt.)	57	77	85
Wind (0–6)	still.	still.	W. 1.
Wetter	bewölkt.	heiter.	zieml. heiter.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			1 45
Wärme der Oder (C.)			+ 17,3

Gestern Vormittag Regen, Nachmittags schwaches Ferngewitter.

Breslau. Wasserstand.

12. Juli. O.-P. 5 m 4 cm. M.-P. 4 m 10 cm. U.-P. — m 90 cm über 0.
13. Juli. O.-P. 5 m — cm. M.-P. 4 m 04 cm. U.-P. — m 84 cm über 0.

Handels-Zeitung.

Marktberichte.

Breslau, 13. Juli, 9½ Uhr Vorm. Die Stimmung am heutigen Markte war bei etwas grösserem Angebote ruhiger, ohne dass Preise eine wesentliche Aenderung erfahren hätten.

Weizen etwas ruhiger, per 100 Kilogr. schles. weisser 22,90–23,90 bis 25,20 Mk., gelber 22,80–23,90–25,00 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen unverändert, per 100 Kg. 19,70–20,70–21,70 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste schwach gefragt, per 100 Klgr. 14,50–15,50–16,50 Mark weisse 16,00–16,50 Mark.

Hafer ruhig, per 100 Klgr. 16,40–16,70–17,20 Mark.

Mais ruhig, per 100 Klgr. 14,50–15,00–15,50 Mark.

Erbsen unverändert, per 100 Klgr. 15,00–16,00–17,00 Mark. Victoria 17,00–18,00–19,00 Mark.

Bohnen ohne Frage, per 100 Klgr. 18,00–19,00–20,00 Mark.

Lupinen schwacher Umsatz, per 100 Kgr. gelbe 8,00–8,80–9,20 M. blaue 7,40–8,40–9,00 Mark.

Wicken ohne Umsatz, per 100 Kgr. 11,50–12,50–13,50 Mark.

Oelsaaten ohne Umsatz.

Schlaglein ohne Angebot.

Hanfsamen geschäftslos, 21–22–24 Mark nominell.

Rapskuchen unverändert, per 100 Kgr. schles. 13¼–13½ M., Sept.-Oct. 13¼–13½ Mark, fremder 12¾–13 Mk.

Leinkuchen ruhig, per 100 Klgr. schles. 16½–17,00 Mark, fremder 15,00–16,00 Mark.

Palmkernkuchen gute Kauflust, per 100 Kilogr. 10¾–12 Mark, Sept.-Octbr. 12½ Mark.

Kleesamen ohne Umsatz.

Mehl höher, per 100 Kilogramm incl. Sack Brutto, Weizen fein 34,00–34,50 M., Hausbacken 32,50–33,25 M. Roggen-Futtermehl 12,20–12,60 Mark. Weizenkleie 10,30–10,70 Mark.

Speisekartoffel 2,90–3,25 Mark.

Heu per 50 Kilogramm neues 2,60–2,80 M., altes 2,80–3,00 M.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 28,00–31,00 Mark.

Berlin, 11. Juli. Spiritus unversteuert zu 70 Mark Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 48,5–48,3 M. bez., Juli und Juli-August 47,6 bis 47,1–47,2–47,1 M. bez., August-Septbr. 47,8–47,4–47,5–47,3 M.

bez., Sept.-October 44,8—44,3 M. bez., October-November 43,2—42,8 bis 42,9 M. bez., November-December 42 3—41,8—41,9 M. bez.

Concurs-Eröffnungen.

Kaufmann Ernst Bekker in Berlin. — Pferdehändler Hans Arndt in Berlin. — Hopfenhändler Friedrich Lüders in Kremkau bei Bismark. — Kaufmann Salomon Jülich in Bonn. — Firma G. C. Köhler in Erfurt. — Baugeschäftsinhaber Friedrich Hermann Täschner in Oberfrohna bei Limbach. — Kaufmann Eugen Lots in Mühlhausen. — Kaufmann A. Wolfsheimer in Nürnberg. — Kaufmann Nicolaus Luxem in Oberwesel. — Modistin Agnes Nettelnbusch in Steele.

Eintragungen in das Handelsregister.

Eingetragen: Betreffend die Firma Robert Baumeister hier. Das Geschäft ist unter der bisherigen Firma auf die verwittwete Kürschnermeister Baumeister, Clara, geb. Waldmann, zu Breslau, durch Erbgang übergegangen.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Hamburg, 12. Juli. Der Privatverkehr war ruhig. Oesterr. Creditactien 256, 75. Disconto-Commandit 177, 62. Deutsche Bank 151, 87. Lübeck-Büchener 155, —. Ostpreussische Südbahn 82, —. Marienburg-Mlawka 64, —. Franzosen 627, —. Lombarden 223, —. Laurahütte 115, 75. Dortmunder Union 62, —. Bochumer Gussstahl 109, 25. Dynamite Trust-Company 134, 50. Hamburger Packetfahrt 101, —. Russische Noten 225, 25.

Paris, 11. Juli, Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 71, 40. 4% priv. türk. Obligationen 423, 50. Banque ottomane 576, 25. Banque de Paris 785, —. Banque d'escompte 471, 25. Credit foncier 1253, 75. Credit mobilier —, —. Panama-Canal-Actien —, —. 5% Panama-Canal-Obligationen 24, —. Rio Tinto 578, 10. Suezcanal-Actien 2773, —. Wechsel auf deutsche Plätze 122 15/16. Wechsel auf London kurz 25, 23. 3% Rente 95, 32½. 4% unific. Egypter 489, 37. 4% Spanier äussere Anl. 73⅜. Meridional-Actien 652, —. Cheques auf London 25, 24. Comptoir d'escompte 578, —. 4% Russen de 1889 —, —. Robinson 58, 10. Neue 3% Rente 94, 17. Portugiesen 42, 93. Ruhig.

Frankfurt a. M., 11. Juli, Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 256⅞. Franzosen 250¾. Lombarden 92½. Galizier —, —. Egypter —, —. 4% Ungarische Goldrente 91, 40. Gotthardbahn 134, 50. Disconto-Commandit 178, —. Dresdner Bank 140, 30. Bochumer Gussstahl 108, 55. Dortmunder Union St.-Pr. 61, 60. Gelsenkirchen 157, —. Harpener 183, 10.*) Hibernia 162, 10. Portugiesen 43, 80. Laurahütte 116, 90. Etwas schwächer.

*) Eröffnungscours 183, 10.

Frankfurt a. M., 11. Juli. Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 35. Pariser Wechsel 80, 60. Wiener Wechsel 173, 20. Reichsanleihe 106, 05. Oesterr. Silberrente 80, 45. Oest. Papierrente 80, 40. 5% Papierrente —. —. 4% Goldrente 96, 10. 1860er Loose 124, 20. Ungar. 4% Goldrente 91, 40. Italiener 92, —. 1880er Russen 98, 20. II. Orient-Anl. —, —. III. Orient-Anleihe 71, 40. 4% Spanier 73, 10. Unific. Egypter 97, 60. 3½% Egypter —, —. Conv. Türken 18, 30. 4% türkische Anleihe 83, 50. 3% Portugiesische Staatsanleihe 43, 30. 5% serb. Rente 88, 50. Serb. Tabaksrente 88, 50. 5% amort. Rumänen 99, 40. 6% cons. Mexik. Anl. 84, —. Böhm. Westbahn 303½. Böhm. Nordbahn 161¾. Central Pacific —. Franzosen 250¾. Galizier 184, 40. Gotthardbahn 133, 80. Mainzer 114, 40. Lombarden 92⅜. Lübeck-Büchener 155, —. Nordwestbahn 177½. Creditactien 256¾. Darmstädter Bank 136, 50. Mitteld. Creditbank 103, —. Reichsbank 145, 30. Disconto-Commandit 176, 60. Dresdner Bank 139, 50. Bochumer Gussstahl 107, 60. Dortmunder Union 60, 70. Harpener Bergwerke 181, 60. Hibernia 162, —. Duxer —. Privatdiscont 3⅝%. Fest.

Nach Schluss der Börse: Creditactien 257. Disc.-Commandit 177, 30. Bochumer 108, —. Harpener 182, —. Laura 116, 50.

Hamburg, 11. Juli, Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 106, —. Silberrente 80,50. Oesterr. Goldrente 96,—. Ungar. 4% Goldrente 91, 60. 1860er Loose 124, 50. Italienische Rente 92, 10. Creditactien 257, 50. Franzosen 626,—. Lombarden 223,—. 1877er Russen —. 1880er Russen 95, 70. 1883er Russen 101, 40. 1884er Russen —, —. II. Orient-Anleihe 69, —. III. Orient-Anleihe 69, —. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —, —. Deutsche Bank 152, 20. Disc.-Commandit 177, 80. Dresd. Bank —, —. Nationalbank f. Deutschl. 119, —. H. Commerzbank 111, 70. Nordd. Bank 145, —. Lübeck-Büchener Eisenbahn 154, 70. Marienb.-Mlawka 64, —. Mecklenburger Fr.-Fr. —. Ostpr. Südbahn 82, —. Unterelbische Pr.-A. —. Laurahütte 115, 70. Nordd. Jute-Spinnerei 88, —. A.-G. Guano-Werke 139, 60. Dyn.-Trust-Actien 134, 50. Hamburger Packetfahrt-Actien 100, —. Privatdiscont 3⅜%. Fest.

Amsterdam, 11. Juli, 3 Uhr Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzinslich 78¾, do. Februar-August verzl. 78⅝. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 79¾, do. April-October verzinsl. —. Oesterreich. Goldrente 95⅜. 4% ung. Goldrente 90½. 5% Russen von 1877 —, —. Russ. grosse Eisenbahnen 128¾. do. I. Orient-Anleihe —. do. II. Orient-Anleihe 77⅝. Conv. Türken 18⅞. 3½% holländ. Anleihe 102¾. 5% garantirte Transvaal-Eisenbahn-Obligationen —, —. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 130⅞. Marknoten 59.20. Russische Zollcoupons 192. Hamburger Wechsel —, —. Wiener Wechsel —, —. Londoner Wechsel kurz —, —.

Newyork, 11. Juni. Abends 6 Uhr. Waarenbericht. Baumwolle in Newyork 8⅜, do. in New-Orleans 7 15/16. Raff. Petroleum Standard white in Newyork 6,90—7,05 Gd., do. Standard white in Philadelphia 6,85—7,00 Gd. Rohes Petroleum in Newyork 6, 30, do. Pipe line Certificates per Juli 68. Ruhig, stetig. Schmalz loco 6, 50, do. (Rohe & Brothers) 6, 80. Zucker (Fair refining Muscovados) 2⅞. Mais (New) per August 61¾. Rother Winterweizen loco 103¾. Kaffee (Fair Rio) 18¾. Mehl 4 D. 40 C. Getreidefracht 2. Kupfer pr. Juli nominell. Rother Weizen per Juli 100¾, per August 97⅜, per December 98⅝. Kaffee Rio Nr. 7, low ordinary per August 16, 07, per Octbr. 14, 20.

Der Werth der in der vergangenen Woche eingeführten Waaren betrug 8638754 Doll., davon für Stoffe 1977053 Doll.

Newyork, 10. Juli. [Baumwollen-Wochenbericht.] Zufuhren in allen Unionshäfen 9000 B., Ausfuhr nach Grossbritannien 15000 B., Ausfuhr nach dem Continent 8000 B., Vorrath 262000 B.

Liverpool, 11. Juli. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmaasslicher Umsatz 7000 B. Ruhig. Tagesimport 1000 B.

Liverpool, 11. Juli, Nachm. 12 Uhr 50 Min. [Baumwolle.] Umsatz 7000 Ballen, davon für Speculation und Export 500 B. Träge. Amerikaner behauptet, braune Egypter 1/16 billiger.

Liverpool, 11. Juli. Nachm. 1 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 7000 B., davon für Speculation und Export 500 B. Ruhig. Egyptian brown fair 15 13/16. do. do. good fair 6 1/16, do. do. good. 6⅜. Middl. amerikan. Lieferungen: Juli-August 4 29/64 Käuferpreis, August 4½ Werth, August-Septbr. 4½ Verkäuferpreis, Septbr.-Octbr. 4 35/64 Käuferpreis, Octbr.-Novbr. 4 37/64 do., Novbr.-Decbr. 4 39/64 do., Decbr.-Januar 4 41/64 Werth, Januar-Februar 4 43/64 Verkäuferpreis, Februar-März 4 45/64 d. Werth.

Wien, 11. Juli. Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen per Herbst 9, 52 Gd., 9, 55 Br., per Frühjahr 1892 10, 00 Gd., 10, 05 Br. Roggen per Herbst 8, 27 Gd., 8, 30 Br., per Frühjahr 1892 8, 63 Gd., 8, 68 Br., Mais per Juli 6, 15 Gd., 6, 18 Br., per Septbr.-Octbr. 6, 31 Gd., 6, 34 Br. Hafer per Herbst 5, 90 Gd., 5, 93 Br., per Frühjahr 1892 6, 20 Gd., 6, 25 Br.

Pest, 11. Juli. Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco fest, per Herbst 9, 28 Gd., 9, 30 Br. Hafer per Herbst 5, 49 Gd., 5, 51 Br. Mais per Juli-August 5, 75 Gd., 5, 77 Br. Kohlraps per Aug.-Septbr. 15, 30 Gd., 15, 40 Br. — Wetter: Schön.

Paris, 11. Juli, Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen ruhig, per Juli 26. 90, per August 26, 60, per September-Decbr. 26. 70, per Novbr.-Febr. 26, 90. Roggen ruhig, per Juli 17. 70. per November-Februar 18. 20. Mehl ruhig, per Juli 59. 30, per August 59. 90, per Septbr.-Decbr. 60, 60, per Novbr.-Februar 60. 80. Rüböl ruhig, per Juli 73, 00, per August 73. 25, per Septbr.-December 75, 00, per Januar-April 76, 25. Spiritus fest, per Juli 43. 00, per August 42. 25, per Septbr.-Decbr. 39. 50, per Januar-April 39, 00. — Wetter: Schön.

Antwerpen, 11. Juli. [Getreidemarkt.] Weizen behauptet Roggen steigend. Hafer behauptet. Gerste unverändert.

Dinstag, 14. Juli 1891.



Extrafahrt nach Dyherrnfurth.

Abfahrt Breslau: Königsbrücke Nachmittags 2 Uhr.
Abfahrt Dyherrnfurth: Abends 7 Uhr.
Fahrpreis für Erwachsene 1 M. 50 Pf., Kinder 50 Pf.
Abonnenten und Freifahrkarten-Inhaber 1 M.

Dampfschiffsrhederei Frankfurter Güter-Eisenbahn-Gesellschaft.

Der Handlungs-Lehrling Salo Sittenfeld aus Simmenau ist aus meinem Geschäft entlassen und bitte ich an denselben keine Zahlungen für mich zu leisten. [726]
Breslau, den 12. Juli 1891.
S. Hammer, Korkenfabrik.

Eduard Trewendt in Breslau.
Sprachsünden.
Eine Blütenlese aus der modernen deutschen Erzählungs-Litteratur
von [1914]
Theodor v. Sosnosky.
Geheftet. Preis 1 Mark.
Zu beziehen durch alle Buchhdlgn.

„Georgenbad".
Römisch-irische, Russische, Brause-, Douche- und Wannen-Bäder
Zwingerstraße Nr. 6.
100 Schritt vom Stadttheater.

Courszettel der Berliner Börse vom 11. Juli 1891.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 10.	vom 11.
20 Frcs.-Stücke	16,19 bzB	16,225 bz
Imperials	— —	— —
Engl. Banknoten 1 L. Sterl.	20,33 G	20,32 G
Oesterr. Währung 100 Fl.	173,50 bz	173,60 bz
Russ. Banknoten 100 R.	223,90 bz	224,95 bz
Russ. Zollcoupons	324,60 G	324,50 G

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 10.	vom 11.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	106,00 G	106,20 bzG
dto. dto. dto.	3½	vsch.	99,00 bz	99,10 B
dto. dto. dto.	3	1/1 1/7	85,00 bz	85,20 B
Preuss. Consols	4	vsch.	105,90 B	106,00 B
dto. dto.	3½	1/4 1/10	98,90 bzG	98,90 G
dto. dto.	3	1/4 1/10	85,00 bz	85,10 bz
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	102,80 bz	102,80 bz
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	99,90 G	99,90 G
Berliner Stadt-Obligation.	3½	1/4 1/10	96,70 bz	96,60 bz
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	102,00 G	102,00 G
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	101,80 B	101,75 bz
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	96,10 bz	96,00 G
Schlesische Lit. A. u. C. dto.	3½	1/1 1/7	96,80 G	96,80 B
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	101,90 bz	101,80 G
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	102,00 B	101,90 B
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	84,30 G	84,80 B
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	96,75 bz	96,50 G
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	85,75 G	85,90 bz

Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 10.	vom 11.
D. Grunder-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	100,25 G	100,30 bzB
dto. dto. V.	3½	1/1 1/7	93,10 G	93,10 G
Deutsche Grundschuldbank	4	vsch.	101,00 bzG	101,00 bzG
dto. dto.	3½	vsch.	95,20 bz	95,20 bzG
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	110,50 G	110,30 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	101,60 bz	101,60 bzG
Hamb. Hypothek.-Pfandbr.	4	1/1 1/7	101,30 bzG	101,30 bz
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	93,75 bz	93,75 bz
H. Henckel'sche rz. à 105	4½	1/4 1/10	102,10 G	102,10 G
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	— —	— —
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4	1/1 1/7	101,50 bzG	101,50 bzG
Nrd. Grunder.-Hyp.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	101,00 bzG	101,00 bzG
Pomm Hyp.-Pfandb. I. r. 100	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. neue (gar.)	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. III. u. IV. Em.	4	vsch.	101,00 bzG	101,00 bzG
dto. dto. V und VI.	4	vsch.	101,00 bzG	101,00 bzG
dto. dto. conv. rz. 100	3½	1/1 1/7	94,20 G	94,20 G
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	113,25 bz	113,25 G
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	106,75 bz	106,75 bz
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	106,75 bz	106,75 bz
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	115,25 bz	115,00 bz
dto. dto.	4	vsch.	100,80 bzB	100,70 bzB
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 100	4	1/1 1/7	101,20 B	101,10 bz
dto. dto. rz. 100	3½	vsch.	93,90 bzG	93,90 bzG
dto. dto. kündb.	4	1/4 1/10	— —	— —
dto. dto. Comm.-Obl.	3½	1/4 1/10	93,90 bzG	93,90 bzG
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	111,50 G	111,50 G
dto. dto. div.	4	vsch.	101,50 bzG	101,50 bzG
dto. dto. div.	3½	vsch.	95,30 G	95,30 bz
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4½	1/4 1/10	— —	— —
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	101,60 bz	101,50 bzG
dto. dto. dto.	3½	vsch.	94,80 bz	94,80 bz
Schl. Bod.-Cr.-Pfdbr. rz. 110	4½	vsch.	110,50 G	110,50 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	100,50 G	100,60 G
dto. dto.	3½	1/1 1/7	94,50 G	94,60 G
dto. dto.	5	vsch.	— —	— —

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 10.	vom 11.
Argentin. Goldanl.	5	1/1 1/7	42,75 bz	43,00 bz
Buenos Ayres	5	1/1 1/7	36,00 bzG	37,00 bzG
dto. Gold-Anleihe v. 1888	4½	1/6 1/12	30,75 bz	29,80 bz
Bukarester Anl. von 1888	5	1/6 1/12	96,90 bz	96,30 bzG
Chinesische 5½% Staats-Anl.	5½	1/5 1/11	108,50 ebzB	107,70 bz
Eidgenössische	3½	1/1 1/7	— —	— —
dto. neue	3½	30/6 31/12	— —	— —
Egypter	3½	15/4 15/10	91,10 bz	91,10 bz
dto. steuerfr. Daira S.	4	15/4 15/10	95,40 bz	95,10 bz
Griechische Anleihe	5	1/1 1/7	85,50 bzG	85,50 G
dto. steuerfr.	4	1/1 1/7	65,80 bzG	65,70 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	— —	61,75 B
Italienische Rente	5	1/1 1/7	92,00 bz	92,10 bz
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	86,90 bz	86,00 bz
dto. dto. 1890	6	1/4 jhl.	85,10 bz	84,25 bz
dto. dto.	5	1/1 1/7	76,10 bzG	74.20 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	96,10 B	96,10 bz
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	79,90 G	80,10 bz
dto. dto.	5	1/2 1/8	85,90 G	— —
dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	80,30 B	80,50 B
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	70,60 B	71,20 B
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	67,25 B	67,75 bz
Portug.-Anl. 1888/89	4½	1/4 1/10	66,00 ebzB	66,10 bzG
dto. Tab.-Mon.-Anl.	4½	1/4 1/10	81,00 bzG	81,00 bzG
Röm.-Stadt-Anl. II—VI.	4	1/4 1/10	81,75 bzG	81,75 bzG
Rumän. amortis. Rente	5	1/4 1/10	99,50 bzG	99,40 bzG
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	101,50 bz	101,60 bz
dto. Rente	4	1/1 1/7	85,80 bzG	85,80 bzG
dto. dto. 1890	4	1/1 1/7	85,80 bzG	85,80 bzG
Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	— —	98,50 G
dto. von 1883	6	1/6 1/12	104,30 bz	104,40 bz
dto. von 1889 cons. I. Ser.	4	1/4 jhl.	97,40 bzG	97,90 bz
dto. Gold-Anleihe v. 1890	4	1/4 jhl.	98,50 G	99,10 bz
Russ. Orient-Anleihe II.	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. Orient-Anleihe III.	5	1/5 1/11	71,30 bz	71,50 bz
dto. Bodencredit-Pfandbr.	4½	1/1 1/7	99,60 G	99,80 G
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	92,00 G	92,30 B
Russ.-Poln. Schatz-Obligat.	4	1/4 1/10	94,50 ebzB	94,50 ebzB
Schwedische Anleihe	3	1/2 1/8	85,30 G	— —
Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879	4½	1/4 1/10	101,90 B	101,60 G
Serb. amort. Rente von 1884	5	1/1 1/7	88,60 bzG	88,60 bzG
dto. dto. von 1885	5	1/5 1/11	88,60 bzG	88,60 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	92,50 B	92,00 G
dto. dto. Lit. B	5	1/1 1/7	90,20 B	90,50 bz
Türkische Anleihe C. u. D.	1	1/3 1/9	18,50 B	18,50 bzG
dto. cons. von 1890	4	18/3 18/9	72,00 bz	72,00 bz
dto. pv.	4	1/3 1/9	83,50 bz	83,50 bz
dto. Adm.-Anl. v. 1888	5	1/5 1/11	89,30 bzG	89,25 bz
dto. Zoll-Oblig.	5	1/1 1/7	— —	— —
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	91,50 bzB	91,60 bzB
dto. Eisenbahn-Anl. 1889	4½	1/2 1/8	— —	— —
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	88,50 bzB	88,50 bzB

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 10.	vom 11.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	137,50 G	137,60 B
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	143,70 G	143,10 bz
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	44,90 bz	44,60 bz
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	104,25 bz	104,25 G
Bukarester Loose	—	—	63,00 B	62,00 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	134,00 bz	134,40 bz
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	— —	— —
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	59,10 B	59,25 bz
Goth. Grunder.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	112,50 B	112,00 bz
dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	108,10 bz	107,80 bz
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	138,50 bz	138,00 bz
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	332,00 G	331,00 G
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	131,20 B	131,20 B
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	19,40 G	19,50 bz
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	127,75 bz	127,75 bz
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	27,50 bzB	27,45 bz
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	328,25 bz	328,50 B
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	123,80 bz	124,25 bz
dto. dto. von 1864	—	—	320,50 G	320,60 bz
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	128,00 bz	127,90 bz
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3½	1/4	170,50 bz	170,50 bz
Raab-Gratzer	4	15/4 10	104,50 bz	104,10 G
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	174,75 B	175,20 bz
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	— —	— —
Schwedische 10 Thlr. Loose	—	—	85,30 G	82,90 bz
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	72,50 bz	72,70 bz
Ungarische Loose	—	—	256,90 bz	256,00 bz

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1889.	Div. 1890.	Zins-Term	Cours vom 10.	vom 11.
Breslau-Warschau	18/10	11/12	1/1	54.20 bz	54.10 bz
Dortm.-Enschede	4½	4½	1/1	114.25 bz	114.10 bz
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	111,50 bz	111.25 bz
Ostpr. Südbahn	5	5	1/1	114,50 bz	114.00 bzG
Saalbahn	5	4¾	1/1	103,60 bz	103,75 bz
Weimar-Gera	4	3⅔	1/1	92,00 bzB	92,00 B

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1889.	Div. 1890.	Zins-Term	Cours vom 10.	vom 11.
Aachen-Mastricht	2⅝	3	1/1	64,00 B	64,25 bz
Dortmund-Enschede	3¾	4	1/1	107,75 bz	107,90 bz
Eutin-Lüb. Lit. A.	1½	1¾	1/1	52,10 bzB	52,50 bz
Frankf. Güter-Eisnb.	½	5⅓	1/1	88,80 bz	88,80 bz
Ludwigsh.-Bxbch.	9⅕	10	1/4 1/10	225,25 G	225,25 bz
Lübeck-Büchen	7¾	7½	1/1	155,75 bz	155,50 bz
Mainz-Ludwigshaf.	4⅔	4⅔	1/1	114,00 bz	114,10 bz
Marienburg-Mlawka	⅛	1	1/1	63,50 bz	64,00 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	100,75 bzB	100,60 G
Niederwald-Bahn	2½	2	1/1	50,10 bzG	50,50 B
Ostpreuss. Südbahn	3	1/6	1/1	80,90 bz	81,90 bz
Weimar-Gera	0	0	1/1	20,00 bz	20,90 bzB

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1889.	Div. 1890.	Zins-Term	Cours vom 10.	vom 11.
Baltischport 3%	3	—	1/1 1/7	71,50 B	71.40 B
Böhm. Westbahn	7½	7½	1/1	— —	— —
Dux-Bodenbach	7½	12½	1/1	238,75 G	238,90 bz
Gotthardbahn	7⅕	6⅕	1/1	135,00 bz	134,50 bz
Iwang.-Dombr. (gar.)	5	—	1/1 1/7	105,00 G	105,10 G
Kaschau-Oderberg	4	4	1/1	77,25 G	— —
Lemberg-Czernowitz	6¾	7	1/5 1/11	— —	— —
Meridional-Actien	7⅕	7⅕	1/1 1/7	132,00 bz	— —
Ital. Mittelmeer-Eisb.	5⅘	—	1/7	100,75 bzB	— —
Mosko-Brest	3	—	1/1	72,60 B	— —
Oest.-Franz. Staatsb.	27/10	4	1/1	125,40 bz	— —
Oesterr. Localbahn	4	4¼	1/1	74,25 bz	74,20 bz
Oest. Nordwestbahn	4¾	4¾	1/1	89,00 G	89,50 B
dto. (Elbthalbahn)	5½	5½	1/1	91,30 bz	91,70 bz
Oest. Südbahn	1⅗	⅘	1/5	45,20 bz	45,30 bz
Raab-Oedenburg	½	½	1/1	27,50 bzG	27,50 G
Reichenb.-Pardub.	3,81	3,81	1/1	80,30 bzG	81,00 B
Russ. Südw.-B. grosse	5,60	5,95	1/1 1/7	82,60 bz	83,20 B
Schweiz. Centralbh.	6⅗	6⅗	1/1	159,75 G	— —
dto. Nordostbahn	6	6	1/1	136,25 bz	134,90 bz
dto. Unionbahn	5	4¼	1/1	104,90 bz	104,50 bz
Westsicil. Eisenbahn	4	3½	1/1	62,75 bzB	62,60 bz
Wsch.-Wien (M.p.St.)	9 R.	11 R.	1/1	226,00 bzG	226,25 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 10.	vom 11.
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Oberschles. E.	3½	1/4 1/1	— —	— —

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 10.	vom 11.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	101.75 G	101,80 G
Sardinische	4	1/1 1/7	81,75 bz	81,75 bz
Böhm. Nrdb. (Gold)	4	1/1 1/7	100.70 bzB	100,70 B
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	92,25 G	— —
Dux-Prag	5	1/1 1/7	106,50 G	106,90 G
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	100,10 bzG	100,10 bzG
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4½	1/1 1/7	86,20 ebzG	85,90 bzG
Italienische Eisenbahn	3	1/1 1/7	56,30 bz	56,30 bz
Kaschau-Oderberg	4	1/1 1/7	98,75 bz	98.30 bz
dto. Silber-Prioritäten	4	1/1 1/7	80,30 G	80,40 G
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	73,20 B	— —
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	80,40 bzG	80,20 B
Mährisch-Schlesische	fr.	—	77,00 G	76,75 G
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	84.20 G	84.60 G
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	81,60 G	81,80 G
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	100,10 bz	100,20 bzB
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	92.40 G	92,25 G
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	— —	91,50 G
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	— —	89,90 bz
Rudolfsbahn de 1884	4	1/4 1/10	82.00 ebzG	82,20 G
dto. Salzkammergutb.	4	1/4 1/10	100.25 bz	100.20 bz
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	65.00 bz	65.10 bz
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	104,60 bz	104.30 G
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	97,10 bz	97,30 G
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	87,60 G	87,80 ebzG
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	102.70 G	102.60 B
dto. Eisenb. Silber 1889	4½	1/1 1/7	86,90 G	86,60 G
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	99.25 bz	99,10 bz
Iwangorod-Dombrowo	4½	1/1 1/7	101.50 bz	101,60 bzG
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	94.75 bz	94,90 G
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	72,00 bzG	72,20 bz
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	94,90 bz	94.80 ebzG
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	101,90 G	100,80 bz
dto. Kursk	4	1/5 1/11	— —	90,60 G
Rybinsk-Bologoy	5	1/5 1/11	94,70 G	94.80 bz
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	92.75 G	92.60 bz
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	101.70 G	101.75 bz
Warsch.-Wiener	4	1/1 1/7	99,75 G	99,90 bz
Wladikawkas	4	1/1 1/7	96,40 bzG	96.80 ebzG
Transkaukasische	3	15/6 u. 12	82.20 bz	82,00 G
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	96,40 bzG	96,80 bzG
Süditalien. (Meridionaux)	3	1/4 1/10	60,60 B	— —
California-Oreg.	5	1/1 1/7	— —	— —
Central-Pacific	6	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto.	5	1/4 1/10	92,10 B	92,10 B
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	— —	— —
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	94,10 bz	94.00 G
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	109,90 B	109,90 B
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	— —	— —
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	103,00 G	103,25 bz
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	91,90 bz	91,90 bz
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	113,25 bz	113,00 bz
dto. dto. II. Mortg.	6	1/4 1/10	108,50 G	108,60 bz
dto. dto. III.	6	1/6 1/12	105.50 G	105,25 bz
dto. dto.	5	1/6 1/12	82,50 bz	82,40 bz
St. Paul Minneapol. u. Manit.	4	1/1 1/7	— —	— —
Anatol. Eisenb.	5½	1/4 1/10	87,40 bz	87,30 bz

Bank-Actien.

	Div. 1889.	Div. 1890.	Zins-Term	Cours vom 10.	vom 11.
B.f.Sprit.-u.Prod.-Hdl.	2½	3	1/1	65,00 B	64,75 G
Berliner Kassenver.	6	7¼	1/1	136,75 bzB	136,60 G
dto. Handelsges.	12	9½	1/1	135,50 bz	136,90 bz
Breslauer Discontob.	7	6	1/1	98,20 bz	98,10 G
dto. Wechslerbk.	7	6	1/1	99,80 G	99,90 B
Darmstädter Bank	10½	9	1/1	— —	— —
Deutsche Bank	10	10	1/1	151,40 bz	151,10 bz
dto. Genossensch.	8	7	1/1	122,10 G	122,10 G
dto. Hypthbk. 60%	6¼	6½	1/1	112,90 B	112,60 G
Disconto-Command.	14	11	1/1	176,25 bz	177,10 bz
Dresdener Bank	11	10	1/1	138,90 bz	139,75 bz
Goth. Grunder.-Bank	0	0	1/1	85,00 bzG	84,60 G
dto. jg. 40%	0	0	1/1	92,60 G	92,60 G
Internationale Bank	8	6	1/1	97.50 bz	97.25 bz
Leipziger Credit	12	12	1/1	189,50 bzG	189,50 bz
Luxemburger Bank	8	8	1/1	145,00 B	— —
Mitteld. Creditbank	7	6	1/1	103,20 bz	103.20 bz
Nationalb. f. Dtschl.	10	9	1/1	117,10 bz	118,60 bz
Norddeutsche Bank	12	8½	1/1	145,10 bz	147,50 bz
dto. Grunder.-Bk.	0	0	1/1	82,50 bzG	83,00 G
Oesterr. Credit	10⅝	10⅝	1/1	— —	161,00 bz
Petersbg. Discontob.	19	16	1/1	— —	— —
Pomm. Hyp.-Bank-Vorzugs.-Actien	6	6	1/1	109.50 G	109.50 bzG
Pos. Provinz.-Bank	6	6½	1/1	108,50 G	108,50 G
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6½	7	1/1	124,50 G	124,75 bz
dto. Centr.-Bod. 50%	10	10	1/1	154,00 G	154,00 G
Pr. Hyp.-V.-A. 25%	8	8	1/1	105,75 bzG	105,75 bzG
Pr. Hyp.-V.-A. vollb.	8	8	1/1	113,20 B	113,10 B
dto. Hypth.-Act.-B.	6½	6½	1/1	120,00 G	120,00 G
Reichsbank	7	8,51	1/1 1/7	145,20 bzG	145,20 B
Russ. B. f. ausw. H.	6,2	7	1/1	— —	— —
Sächsische Bank	5	6	1/1	116,60 bzG	116,60 ebzG
Schles. Bankverein	8	7	1/1	115,40 bz	115,40 G

Industrie-Gesellschaften.

Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1889/90 resp. 1890/91.)

Börsenzinsen 4%.

	Div. 1889.	Div. 1890	Zins-Term	Cours vom 10.	vom 11.
Allg. Elektr. (Edison)	10	—	1/7	159,00 bz	157,90 bzB
Allg. Häuserbau-Ges.	2	5	1/1	88,50 bzG	88,50 G
Archimedes	10	—	1/1	110,75 B	111,75 G
Berl. grosse Pferdeb.	12½	12½	1/1	227,25 bz	227,40 bz
Berl. Bockbrauerei	—	—	1/7	61,50 bzG	61,50 bzG
Berl. Charl. Bau	4	1	1/1	132,25 G	132,25 G
Bismarckhütte	18	—	1/7	127,00 G	127,75 bzG
Bochum. Gussstahl.	10	—	1/7	111,50 bz	112,40 bz
Bresl. Act.-Br. St.-Pr.	0	—	1/10	— —	— —
dto. Oelfabrik	4¾	10	1/5	102.90 bz	102.90 G
dto. Strassenbahn.	6	6½	1/1	135,40 G	135.25 B
dto. Wagenbau-G.	12	14	1/1	165,20 bzG	165.90 bzG
Brüxer Kohlenbau.	7	8	1/1	95.50 bzG	96.30 bzG
Donnersmarckhütte	3	6	1/7	77,50 bz	77,50 bz
dto. dto. conv.	4	8	1/1	89.90 bz	89,80 bz
Dortm. Un. St.-Pr.	4	—	1/2	62,50 bz	— —
do. Bergb. 60% Vz.-Act.	—	—	1/7	62,25 bzG	65,00 bzG
Elekt. Glühl. Seel	0	0	1/1	32,75 G	33,00 G
Erdmannsd. Spinner.	6⅓	6½	1/1	89,50 bzB	89,25 G
Faconschm. 5% St.-Pr.	7½	—	1/1	— —	— —
Flöther Maschinen	10	9	1/1	— —	100,00 G
Fraust. Zuckerfabr.	0	—	1/9	90,00 B	89,75 B
Friedrichsh. Act.-Br.	40	—	1/10	317,00 bz	315,00 bz
Giesel. Cementfabr.	10	8½	1/1	95,00 ebzG	96,00 G
Görlitz. Eisenb.-Bed.	13	—	1/1	— —	166,75 bz
Gruson-Werk	5	—	1/7	152,60 bzG	154,00 bzG
Harpener Bergbau.	15	—	1/7	185,25 bz	186,00 bz
Hörder Hütten	0	—	1/7	14,50 bzB	15,00 bz
dto. dto. conv.	0	—	1/7	28,00 bzG	30,25 bz
dto. 5% St.-Prior.	5	—	1/7	66,00 bzG	66,50 bzG
Inowrazl. Steins.	0	0	1/7	30,25 bzG	30,25 bzG
KattowitzerBgb.-Gs	10	10	1/4	122,50 bzG	122,30 bzG
Kramsta. Schles. L.	7½	—	1/9	125,90 bz	125,25 bz
Lauchhammer conv	13	—	1/7	132,50 bzG	131,50 bzG
Laurahütte	11	—	1/7	120,00 bz	120.90 bz
Märk.-Westf. Bergw.	28	—	1/7	247,75 ebzB	247,75 bzG
NeufeldtMet.-W.-Fb.	8	4	1/1	100,10 G	100,10 G
Nob. Dyn. Trust-C.	8½	11	1/5	140.10 bzG	141.00 G
Nordd. Lloyd	11¼	7	1/1	110,70 bz	114.40 bz
Oberschl. Cham.-F.	10	—	1/7	112,10 G	112,60 G
dto. Eisb.-Bed.	6	5	1/1	60,50 bz	61.10 bzG
dto. Eisen-ind.	14	11	1/1	122,00 bzG	122.00 G
dto. Portl.-Cem.	10	8	1/7	94.00 bzG	94,80 G
Oppelner Cement	7	6½	1/1	86.00 bzG	84,50 G
Pongs'scheSpinnerei	8	5	1/1	71.00 G	71,00 G
Porzell. Königszelt.	14	—	1/7	145,00 bzG	— —
Posener Sprit-A.-G.	4	—	1/7	— —	— —
Redenhütte St.-Pr.	7	—	1/7	43,75 bz	50,75 bz
Renner u. Co. Spinn.	7,8	6½	1/1	— —	— —
Rhein. Anthracitwke.	10	—	1/7	100,10 bzG	100,75 bz
Schering	18	19	1/1	250.75 G	249.75 G
Schles. Dampf.-C.	7	9	1/1	83.75 G	83,75 G
dto. Gas-A.-G.	6⅔	7	1/1	114,25 G	114,25 G
dto. Kohlenwerk.	0	—	1/7	43,50 bzG	44,00 bzG
dto. Portl.-Cem.	14½	10½	1/1	121,60 bzG	122,50 G
dto. Zinkh.-A.-G.	13	18	1/1	194.90 bzG	195.10 bzG
dto. 4½% St.-Pr.	13	18	1/1	194.90 G	195.10 G
Schöneb. Schlossbr.	12	—	1/10	223.00 bz	222.00 G
Schwartzkopff	16	—	1/9	251.00 bzG	254.00 bzG
Tarnowitzer St.-Pr.	7	—	1/7	46,00 G	51.00 bzG
Tivoli Act.-Bierbr.	4	—	1/10	123,50 bzB	123,25 G
Schl. Feuerv.-G. 20%	33⅓	33⅓	1/1	1872 G	1872 G
Obligationen.	Rückzhlg.				
Donnersmarckh. 5	100		1/1 1/7	— —	— —
Laurahütte 4½	100		1/1 1/7	101,75 G	101,75 G
Oberschl. Eisenbd. 5	105		1/1 1/7	— —	— —
dto. Eisenind. 4½	100		1/1 1/7	100,90 bzG	101,00 bzG

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 10.	vom 11.
Amsterdam 100 Fl. 8 T.	3½	— —	168,75 B
dto. 100 Fl. 2 M.	3½	— —	168,30 bz
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	3½	— —	80,55 bz
London 1 L. Strl. 8 T.	2½	— —	20,345 bz
dto. 1 L. Strl. 3 M.	2½	— —	20,285 bz
Paris 100 Frcs. 8 T.	3	— —	80,60 B
New-York vista.	5	— —	416,75 bz
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	4½	222,75 bz	224,10 bz
dto. dto. 3 M.	4½	222,25 bz	223,10 bz
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	4	173,25 bz	173.20 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	4	172,80 bz	172,40 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5	— —	79,70 bz
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	— —	80,30 bz
Warschau 100 S.-R. 8 T.	4½	223,25 bz	224,60 bz

Bank-Discont 4%. — Lombard 4½ resp. 5%.
Privatdiscont 3¼% bz.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per Juli.	Per August.
Laurahütte	120,75	— —
Oesterr. Credit	161,37	— —
Franzosen	125,87	— —
Lombarden	45,25	— —
Russische Noten	225,25	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil, sowie i. V. f. d. Feuilleton: J. Seckles; f. d. Inseratentheil: O. Meltzer; beide in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.